



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Kobe-Osaka  
Gemeindebrief

März 2019

## Informationen

### Unser nächster Gottesdienst

findet am Sonntag, den **10. März um 11:00 Uhr**, in der Kobe Union Church mit Pfarrer Andreas Rusterholz statt. Die Orgel spielt Frau Nami Uchiyama.

Nach dem Gottesdienst kommen wir zu einem gemütlichen Imbiss in der Lounge zusammen. Über einen Beitrag in Form von Kuchen oder belegten Broten wären wir sehr dankbar.

Der Gottesdienst im April findet an Ostern, den 21. April statt. Weitere Einzelheiten werden im nächsten Gemeindebrief stehen.

Im Namen des Gemeindevorstandes  
mit herzlichen Grüßen!

Ihre  
Myriam Müller

### IN DIESER AUSGABE



Jahresspruch / Monats- spruch	2
Der neue Vorstand	2
März Lesungen	3
Events	3
Kinderseite: „Sieben Wochen ohne...“	4



### Orgelspiel am 10. März mit Nami Uchiyama:

*Lament in d* von John  
Ebenezer West



### Monatsspruch März

Wendet euer Herz wieder  
dem Herrn zu, und dient ihm  
allein. 1 Sam 7,3 (E)

### Jahreslosung 2019

Suche Frieden und jage ihm  
nach!

Psalm 34,15

## Der neue EKK Vorstand

Auf unserer Jahresversammlung im Januar wurden Uwe Meerkötter und Rolf Pussel neu in den Vorstand gewählt. Das möchten wir zum Anlass nehmen, den Vorstand der Gemeinde vorzustellen:



Die Vorsitzende Myriam Müller kam 1998 nach Kobe. Sie hat eine Tochter. Als Homöopathin und Deutschlehrerin arbeitet sie freiberuflich. An Kobe schätzt sie die Internationalität und die gute Verkehrsanbindung! Auch nach vielen Jahren lebt sie immer noch gerne in Japan mit all seinen Vor- und Nachteilen. Ihre Hobbies sind Wandern, Lesen, Reisen und der Austausch mit Menschen.



Der stellvertretende Vorsitzende ist Pfarrer Andreas Rusterholz. Geb. 1964 in Zürich, verheiratet und hat 2 Kinder. Er studierte Japanologie und Theologie in Zürich, arbeitete als Assistent an der Theologischen Fakultät der Universität Bern und als Pfarrer an der Bullingerkirche in Zürich. Seit Herbst 2004 ist er Professor an der Kwansai Gakuin Universität (Faculty of Humanities). Neben allerlei Fragen der Übersetzung Japanisch-Deutsch bzw. Deutsch-Japanisch interessiert er sich momentan auch für den Gesang des No-Theaters.



Rolf Pussel, Schriftführer, ist Jahrgang 1968. Er wurde 1969 getauft mit dem Spruch „Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen.“ (Joh. 14, 9b) und 1982 konfirmiert mit dem Spruch, „Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt

Ende.“ (Matth. 28, 20). Seit 1991 ist er mit einer Japanerin verheiratet und lebt seit 1992 in Japan. In seiner Promotion erforschte er die ethnologischen Aspekte der Shikoku-Pilgerreise. Er ist Professor für interkulturelles Verständnis und hat die höchste Lehrlizenz im Urasenke-Weg des Tees. Er absolvierte die Shikoku-88-Tempel-Pilgerreise bislang 14 Mal und ist von ihrer Vereinigung als erster und zur Zeit einziger Westler als spiritueller Pilgerleiter zweithöchsten Ranges lizenziert. Seit 1996 ist er aktiv als Rotarier. In seiner freien Zeit reitet er gerne auf dem Sattel seiner Harley Davidson durch die schöne Landschaft Japans und plaudert mit den Menschen am Wegesrande.



Der Schatzmeister Uwe Meerkötter ist seit knapp 40 Jahren Beamter im Auswärtigen Dienst der Bundesrepublik Deutschland und zieht in dieser Funktion durch die Lande. Bisherige Stationen waren (mal länger, mal kürzer) Brüssel, Moskau, Kopenhagen, Barcelona, Aschabad, Tel Aviv, Madrid, Podgorica. Da er sein Abitur am Engelbert-Kämpfer-Gymnasium im ostwestfälischen Lemgo absolviert hat, das nach dem großen deutschen Japan-Forschungsreisenden (in holländischen Diensten) benannt worden ist, freut er sich, dass er seit Sommer 2018 für vier Jahre seinen Dienst als Stellvertreter und Verwaltungsleiter am Generalkonsulat in Osaka-Kobe versehen kann - und somit einen guten Einblick in dieses Land erhält.

## LESUNGEN IM MÄRZ

Invocavit – Beginn der Passionszeit (violett)

Versuchung - Proprium

### Hiob 2,1-10 (-13) (Zweite Prüfung Hiobs)

1 Eines Tages aber kamen die Götter, um vor den HERRN zu treten, und auch der Satan kam mit ihnen, um vor den HERRN zu treten. 2 Da sprach der HERR zum Satan: Woher kommst du? Und der Satan antwortete dem HERRN und sprach: Ich habe die Erde durchstreift und bin auf ihr hin und her gezogen. 3 Und der HERR sprach zum Satan: Hast du auf meinen Diener Hiob geachtet? Auf Erden ist keiner wie er: Er ist schuldlos und aufrecht, er fürchtet Gott und meidet das Böse. Und noch immer hält er sich schuldlos,

du aber hast mich gegen ihn aufgereizt, ihn ohne Grund zu verderben. 4 Und der Satan

und das Böse sollten wir nicht annehmen? Bei alledem sündigte Hiob nicht mit seinen Lippen.



Hiobs Plagen, frühes 16. Jhdt.,  
Ev.-luth. St. Nikolaikirche, Uthlede  
<http://www.rpi-loccum.de/>

### Johannes 13,21-30 (Die Bestimmung des Judas)

21 Nachdem Jesus dies gesagt hatte, geriet er in Erregung und sagte noch einmal mit Nachdruck: Amen, amen, ich sage euch, einer von euch wird mich ausliefern. 22 Die Jünger schauten einander ratlos an, weil sie nicht wussten, von wem er redete. 23 Einer von den Jüngern Jesu lag in seinem Schoß, der, den Jesus liebte. 24 Diesem nun gibt Simon Petrus einen Wink, er solle herausfinden, wer es sei, von dem er rede. 25 Da lehnt sich jener an die Brust Jesu zurück und

sagt zu ihm: Herr, wer ist es? 26 Jesus antwortet: Der ist es, dem ich den Bissen eintauchen und geben werde. Dann taucht er den Bissen ein, nimmt ihn und gibt ihn Judas, dem Sohn des Simon Iskariot. 27 Und nachdem der den Bissen genommen hatte, fuhr der Satan in ihn. Da sagt Jesus zu ihm: Was du tun willst, tue bald! 28 Niemand am Tisch verstand, wozu er ihm das sagte. 29 Denn weil Judas die Kasse hatte, meinten einige, Jesus wolle ihm sagen: Kaufe, was wir für das Fest brauchen, oder etwas für die Armen, damit ich ihnen etwas geben kann. 30 Als nun jener den Bissen genommen hatte, ging er sogleich hinaus. Und es war Nacht.

**Titel: Versuchung**

antwortete dem HERRN und sprach: Haut für Haut! Alles, was der Mensch hat, gibt er hin für sein Leben. 5 Doch strecke deine Hand aus und taste sein Gebein an und sein Fleisch - wenn er dich dann nicht ins Angesicht lästert! 6 Da sprach der HERR zum Satan: Sieh, er ist in deiner Hand. Nur lass ihn am Leben! 7 Da entfernte sich der Satan vom Angesicht des HERRN und schlug Hiob mit bösen Schwüren von der Sohle bis zum Scheitel. 8 Und er nahm sich eine Scherbe, um sich damit zu schaben, und er sass in der Asche. 9 Da sprach seine Frau zu ihm: Willst du auch jetzt noch schuldlos bleiben? Lästere Gott und stirb! 10 Er aber sprach zu ihr: Wie eine Törlin redet, so redest du. Das Gute nehmen wir an von Gott,

## KOMMENDE EVENTS

**Night Café mit** Live Musik im Kagawa Center am 8. März um 17.30h (Eintritt frei).

**Frauentreff** am 22. März um 11 Uhr (myriam.mueller@gmail.com).

Besichtigung der Puppenausstellung im **Yodoko Guesthaus, Ashiya** am 15. März. Informationen: reilingkoehler@yahoo.com oder myriam.mueller@gmail.com.

**Obdachlosenspeisung** am 30. März. Freiwillige Helfer sind willkommen (kobechch@gol.com).

**Besuch des Kibo-no-les in Kamagasaki** am 6. April. Informationen: myriam.mueller@gmail.com.

## "7 Wochen ohne..."

Fernsehen? Süßigkeiten? Handy? Spielekonsole? Wir befinden uns in der „Fastenzeit“. Aber was bedeutet dieses „fasten“ eigentlich? Sie wird auch „Passionszeit“ genannt, sie beginnt mit dem Aschermittwoch und endet am Karsamstag. Einkehr, Umkehr, Besinnung - In dieser Zeit verzichten wir auf etwas, das wir im Alltag „zu viel“ machen. Auf Probe ändern wir etwas - auch wenn's oft

schwer fällt! Das kann die Entdeckung mit sich bringen, dass es anders BESSER sein könnte! Eine Weile vermeiden, womit wir sonst viel Zeit verbringen (zum Beispiel das Handy) kann uns neue Wege zeigen. Und wie finde ich dieses „Etwas“, dass ich „weglassen“ möchte? Stelle Dir die Frage: „Was wäre, WENN...“ ...ich statt Fernsehen, ein Buch in die Hand nehme? Einen Brief schreibe,

statt einer Email? Eine Runde laufen, statt auf dem Sofa zu liegen? Oder einfach nicht mehr so viel Süßes nasche? Nur mal testen? Halte ich das bis Ostern durch?

Der Tagesablauf verschiebt sich, wir stolpern, es läuft nicht mehr so wie geplant. Etwas, das wir sonst gemacht

haben, machen wir ja jetzt eine Weile nicht mehr! Beobachte Dich. Was verändert sich?

Wichtig ist: Tu, was dir GUT tut!

Fasten ist nicht gedacht, um dir zu schaden, sondern etwas aus deinem Alltag zu nehmen, mit dem du sehr sehr sehr viel Zeit verbringst. Der Verzicht macht Appetit auf das Leben! Probier es mal aus! Mit was verbringst Du die meiste Zeit neben der Schule? Und was wäre, WENN du es weglassen würdest?

Viel Spaß beim Testen!

Anne Sophie Stuckardt



<http://sweetkoffie.files.wordpress.com/2012/02/fasten.jpg>

## SEELSORGE

Pfarrer Andreas Rusterholz und Schwester Edeltraud Kessler bieten Seelsorge an:

**Pfarrer Andreas Rusterholz,**

Tel.: 078-965 9626

**Schwester Edeltraud Kessler**

Tel.: 078-851-7788

## ÜBER UNSERE KIRCHENGEMEINDE

Wir sind eine kleine deutschsprachige Kirchengemeinde in Kobe mit einer wechselhaften Geschichte von über 120 Jahren. Mit der englischsprachigen Kobe Union Church (KUC) teilen wir unser Kirchgebäude und bilden die Rechtskörperschaft Kobe Union Protestant Church (KUPC). Wir sind juristisch selbstständig und stehen in Kontakt zur Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und zum Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK).

## Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka

2-4-4 Nagamedai  
Nada-Ku, Kobe  
Japan 657-0811  
Tel.: 078-871-6844  
Fax: 078-871-3473

[www.evkoobe.org](http://www.evkoobe.org)

Kontoverbindung:  
Mitsubishi UFJ Bank  
Kobe Branch (Nr. 581)  
Kontonr. 1267305  
Kontoinhaber:

Evangelische Kirchengemeinde

## KONTAKTE

### Vorsitzende:

Myriam Müller  
Kamokogahara 1-4-15-631  
Higashinadaku  
Kobe 658-0064  
Tel.: 090-4300-7742  
Email:  
[myriam.mueller@gmail.com](mailto:myriam.mueller@gmail.com)

### Pfarrer:

Andreas Rusterholz,  
Kunikadori 5-1-8-903  
Chuo-ku  
Kobe 651-0066  
Tel.: 078-965 9626  
Email:  
[rusterholz@gmail.com](mailto:rusterholz@gmail.com)